

Bad Vilbel, den 12.02.2021

Liebe Eltern,

ab dem 22.02.2021 startet der **Wechselunterricht**. In festen Lerngruppen organisieren wir im täglichen Wechsel den Präsenz- und Distanzunterricht so, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern durchgängig eingehalten wird.

Folgende Hinweise zur inhaltlichen Gestaltung des Unterrichts setzen wir in diesem Modell um:

„Die Kombination von Präsenz- und Distanzunterricht zielt darauf ab, den Schülerinnen und Schülern auch in den Phasen zwischen den Präsenzunterrichtstagen einen kontinuierlichen von der Schule fortwährend begleiteten Lernrhythmus zu ermöglichen. Dazu werden von den Lehrkräften geeignete Materialien und Arbeitsaufträge zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler ein qualifiziertes Feedback zu ihren Ergebnissen sowie zur individuellen Fortführung des Lernprozesses erhalten.

Aufgrund des kontinuierlichen Wechsels zwischen Distanz- und Präsenzunterricht ist die Durchführung grundsätzlich auch ohne digitale Hilfsmittel möglich, denn es ist dabei gewährleistet, dass die Lehrkräfte in den regelmäßigen Präsenzunterrichtszeiten den Lernverlauf der Schülerinnen und Schüler planmäßig steuern und im Bedarfsfall korrigierend eingreifen sowie sich vor Ort in der Schule ein Bild von den Lernerfolgen machen können.“ (HKM, Schulbetrieb im Schuljahr 2020/21, S. 25)

Im Wechselunterricht werden Videokonferenzen mit der gesamten Lerngruppe nicht mehr stattfinden.

Ihre Klassenlehrkraft teilt Ihnen mit, in welcher Gruppe- A oder B- Ihr Kind beschult wird. Es besucht dann einen Tag die Schule und erhält dort Aufgaben für den folgenden Tag, die es zuhause bearbeitet. Die Klassenlehrkraft organisiert die Ausgabe des Materials für die häusliche Arbeitszeit.

Bitte entnehmen Sie der Tabelle, wann Ihr Kind die Schule besucht. Die Unterrichtszeit entspricht dem regulären Stundenplan. Alle Zusatzangebote (AG`s, eLZ, DaZ, HÜ, Hausaufgabenbegleitung) finden weiterhin nicht statt.

KW	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8. KW ab 22.02.	JG 1-4 GRUPPE A	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A
9. KW ab 01.03.	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A	JG 1-4 GRUPPE B
10. KW ab 08.03.	JG 1-4 GRUPPE A	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A
11. KW ab 15.03.	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A	JG 1-4 GRUPPE B
12. KW ab 22.03.	JG 1-4 GRUPPE A	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A
13. KW ab 29.03.	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A	JG 1-4 GRUPPE B	JG 1-4 GRUPPE A	FEIERTAG
14. KW ab 05.04.	OSTERFERIEN				

Bitte beachten Sie, dass die versetzten Unterrichtszeiten auch weiterhin gelten.

Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch in Klasse 3 und 4.

Dem aktuellen **Hygieneplan** des HKM's können Sie entnehmen, dass Kinder ab der Klasse 1 eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen. „Nach Möglichkeit sind in allen Jahrgangsstufen medizinische Gesichtsmasken (sog. OP-Masken) zu tragen.“ (Hygieneplan 7.0 des HKM) In der Pressekonferenz vom 11.02. stellte der Kultusminister fest, dass dieses insbesondere für die jüngeren Schulkinder schwierig sei, da diese Masken nicht in der passenden Größe zu erhalten sind. Sogenannte Alltagsmasken sind also weiterhin akzeptabel.

Bitte achten Sie dringend darauf, dass Ihre Kinder Masken zum Wechseln dabei haben. Wir werden auf regelmäßige Maskenpausen an der frischen Luft unter Wahrung des Abstandsgebots achten.

Parallel zum Unterricht im Wechselmodell muss eine **Notbetreuung** angeboten werden. In der Notbetreuung werden die Kinder an den Tagen betreut, an denen für sie kein Präsenzunterricht stattfindet.

Die Notbetreuung ist beschränkt auf Personengruppen, die eine Betreuung ihrer Kinder nicht auf andere Weise sicherstellen können und

- alleinerziehend und berufstätig sind **ODER**
- beide sorgeberechtigte Elternteile berufstätig sind.

In beiden Fällen ist die Berufstätigkeit durch eine schriftliche Bescheinigung des Arbeitsgebers nachzuweisen. Bitte geben Sie diese bis spätestens zum 19.02.2021 bei Ihrer Klassenlehrkraft ab.

Ich gehe davon aus, dass die Kapazitäten der Notbetreuung von Eltern in Anspruch genommen wird, die ihrer Tätigkeit nicht im Home-Office nachgehen können.

Die Organisation der Notbetreuung stellt eine personelle Herausforderung dar. Alle Lehrkräfte sind in die Umsetzung des Unterrichts eingebunden. Vom Kultusministerium ist vorgegeben, dass eine Umsetzung des Ganztags-Personals in den Vormittag erfolgen kann.

Die Notbetreuungsgruppen werden vom Ganztagspersonal der AWO beaufsichtigt. Die Gruppen werden zwangsläufig aus Kindern verschiedener Klassen zusammengesetzt, dabei werden die Abstandsregeln umgesetzt. Die anwesenden Kinder erledigen ihre schulischen Aufgaben. Den angemeldeten Notbetreuungskindern teilen wir noch mit, in welchem Raum sie betreut werden.

Verpflichtend ist lediglich eine Notbetreuung im Umfang des herkömmlichen Stundenplans Ihres Kindes am Vormittag.

Kann dann am Nachmittag überhaupt eine Betreuung stattfinden?

Das Ziel ist es, die Zahl der Kinder, die über den Schulvormittag hinaus im Ganztag bis 15.00 oder 17.00 Uhr betreut werden müssen, so klein wie möglich zu halten.

Warum ist das so?

In den Ganztagsgruppen würden sich die Kinder im Normalfall mit anderen Kindern als am Vormittag mischen. Dieses ist gemäß des aktuellen Hygieneplans zu vermeiden, um die Infektionsgefahr zu verringern.

Dennoch wissen wir als Ganztagschule, welchen besonderen Bedarf an einer verlässlichen Betreuung Sie als Eltern haben.

Wir versuchen gemeinsam mit der AWO die Kapazitäten am Nachmittag bestmöglich auszunutzen.

Absolute Priorität hat dabei aber die ganztägige Betreuung der Kinder, die Anspruch auf eine Notbetreuung haben.

Wenn dann noch personelle und räumliche Kapazitäten vorhanden sind, auch die **Kinder ohne Anspruch auf Notbetreuung an den Präsenztagen** nach Unterrichtsschluss zu betreuen, werden wir das ermöglichen. Ob das gelingen kann, hängt von den Zahlen der Kinder in der Notbetreuung ab.

Wir fragen Ihren Bedarf zunächst mit ab und geben Ihnen dann eine Rückmeldung, ob dieser umgesetzt werden kann. Diese Vorgehensweise wurde mit dem Vorsitz des Schulelternbeirats im Vorfeld abgestimmt.

Bitte geben Sie Ihre Rückmeldung **in Papierform** am Dienstag, den 16.02.2021 über Ihr Kind bei der Klassenlehrkraft in der Schule ab. Nutzen Sie dazu die bekannten Zeitfenster.

Wenn Sie weder eine Notbetreuung noch einen Betreuungsbedarf nach Unterrichtsschluss an Präsenztagen haben, **ist KEINE Rückmeldung erforderlich**.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Trompeter
Schulleiterin

**ABGABEFRIST FÜR DIESES FORMULAR IN PAPIERFORM:
DIENSTAG, 16.02.2020 10.30 UHR BEI DER KLASSENLEHRKRAFT**

Anmeldung zur Notbetreuung- nur für Anspruchsberechtigte!

Hiermit melde ich die Schülerin/den Schüler

Name, Klasse

an Tagen, an denen sie/er keinen Präsenzunterricht hat, zur **Notbetreuung** an:

_____ nur am Vormittag, das heißt, entsprechend des Stundenplans

_____ für eine ganztägige Betreuung bis _____ Uhr
an Präsenztagen und an Tagen mit Notbetreuung
(gilt nur für angemeldete Ganztagskinder)

Bitte weisen Sie Ihre Berufstätigkeit mit dem mitgeschickten Formular nach.
Dieses geben Sie bitte bei Ihrer Klassenlehrkraft bis zum 19.02.2021 ab.

Bedarfsangabe für eine ganztägige Betreuung an Präsenztagen für Kinder,
die **KEINEN Anspruch** auf eine Notbetreuung haben:

Schülerin/ Schüler

Name, Klasse, OASE

Bitte beachten Sie, dass noch nicht garantiert ist, dass dieser Bedarf auch umgesetzt werden kann.

_____ An den Präsenztagen benötige ich im Anschluss an den Unterricht eine Betreuung bis

_____ Uhr in der OASE. (gilt nur für angemeldete Ganztagskinder)